

Der Veranstalter



Die Akademie forum masonicum wurde 1979 von Freimaurern als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie behandelt auf ihren öffentlichen Akademietagungen und Seminaren in Vorträgen, Gesprächen und Foren Probleme der Menschen und Gesellschaft unserer Zeit. Sie will dadurch mitwirken am freimaurerischen Auftrag zur Verwirklichung von Humanität.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ebenso wie die Mitgliedschaft in der Akademie setzen die Mitgliedschaft in einer Freimaurerloge nicht voraus.

Programm

10:00 Uhr

*Begrüßung zur Veranstaltung und  
aus Anlass des 40-jährigen  
Bestehens der Akademie*

durch Dieter Ney,  
Vorstandsvorsitzender der Akademie  
forum masonicum e.V.

10:30 Uhr

*Humanitär oder christlich?  
Genealogie und Langlebigkeit eines  
freimaurerischen Ordnungsschemas*

Vortrag von Jean Manuel Pauli und  
anschließende Diskussion

*gegen 12:00 Mittagspause*

13:30 Uhr

*Die Rolle des Wissens in der  
Freimaurerei.*

Vortrag von Dieter Ney und  
anschließende Diskussion

15:00 Uhr

*Die Arbeit am rauhen Stein.  
Theorie und Praxis*

Vortrag von Kai Stührenberg und  
anschließende Diskussion

16:30 Uhr

*Schlussrunde*

Die Akademie forum masonicum e.V.  
lädt ein zur

öffentlichen Akademietagung mit dem  
Thema

*Freimaurerisches Wissen*

Über die Rolle von Information und Wissen  
in der Freimaurerei

Samstag, 9. November 2019, in Berlin  
Logenhaus der Großen National-Mutterloge  
„Zu den drei Weltkugeln“  
Heerstr. 28, Berlin-Charlottenburg

## Die Referenten

Dieter Ney, M.A.

ist Philosoph und Religionswissenschaftler. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet er in der IT-Branche. Er ist Vorsitzender des Vorstandes der *Akademie forum masonicum e.V.* und Autor des Buches „Müssen Freimaurer Vampire jagen?“

Jean Manuel Pauli

ist Historiker mit den Schwerpunkten Freimaurerei und Ideengeschichte. 2008 bis 2015 Studium der Anglistik, Amerikanistik und Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg. Nach Ablegen des Staatsexamens für das Gymnasiallehramt und einer prämierten regionalgeschichtlichen Studie über eine Nürnberger Freimaurerloge in der Zeit der Weimarer Republik zog er nach Berlin. Aktuell arbeitet er an seinem Dissertationsprojekt an der FU Berlin zur deutschen Freimaurerei in der langen Jahrhundertwende.

Kai Stührenberg

ist seit 2019 Pressesprecher der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa in Bremen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er – nach Stationen bei einer Werbeagentur, Produktmanager und Marketingleiter in der Softwarebranche – Innovationsmanager, Teamleiter und zuletzt stellvertretender Leiter einer Abteilung der Wirtschaftsförderung und Referatsleiter beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in Bremen. Im August 2018 ist sein Buch „Die Arbeit am rauen Stein – ein Arbeitsbuch für Freimaurer im Lehrlingsgrad“ im Leipziger Freimaurer Verlag erschienen.

## Das Thema

Den Begriff des Wissens umspielt in der Freimaurerei eine merkwürdige Ambivalenz. Einerseits macht es bei all den Publikationen zur Freimaurerei den Eindruck, dass das, was tatsächlich in den Logen geschieht, nur sehr vage angedeutet wird. Das befeuert gelegentlich die Idee, dass es um mehr geht als um die Einführung in die Ausführung

eines Rituals, nämlich um die Vermittlung eines geheimen Wissens, welches Aussenstehenden vorenthalten wird. Auch innerhalb des Bundes wird gelegentlich von einem solchen „Wissen“ gesprochen, auch wenn stets betont wird, dass es sich bei der Freimaurerei um keinen dogmatischen Bund handelt. Die diesjährige Tagung stellt sich die Frage, welchen Charakter die Inhalte der Freimaurerei haben und wie sie das eigentliche Ziel des Bundes, die Selbstentwicklung fördert.

Jean Manuel Pauli beleuchtet als Historiker das Thema anhand der auch heute noch gebräuchlichen Unterscheidung zwischen einer humanitären, also an den Ideen der Aufklärung orientierten Freimaurerei und einer solchen, die in einer christlich-mystischen Tradition stehen, ein Ordnungsschema, das tatsächlich erst im 19. Jahrhundert entwickelt wurde und noch aktuelle Debatten um die Bedeutung des Wissens in der Freimaurerei prägt.

Dieter Ney analysiert den Wissensdiskurs in der Freimaurerei. Wie vermitteln sich die Inhalte der Freimaurerei zu einem Wissen und welche Form nimmt dieses Wissen an? Welche Bedeutung hat dieses Wissen für das Selbstverständnis der Schwester und des Bruders, für den Austausch untereinander und für die Kommunikation mit Aussenstehenden?

Kai Stührenberg geht es in seinem Beitrag um die Frage, wie es den Mitgliedern des Bundes auf der Basis der in der Freimaurerei vermittelten Inhalte, Symbole und Rituale gelingt, Schritte auf dem Weg der Selbstentwicklung zu unternehmen.

## Eintritt und praktische Hinweise

Die Gebühr für die Teilnahme an der Jahrestagung beträgt 15 EUR, Mitglieder der *Akademie forum masonicum* und Mitglieder der kooperierenden Loge sind hiervon befreit.

Mittagessen und Kaffee werden zu moderaten Preisen vor Ort angeboten.

## Anmeldung zur Jahrestagung der *Akademie forum masonicum e.V.*

in Berlin, Samstag, den 9. 11. 2019

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

eMail: .....

Teilnehmerzahl: .....

.....

Datum und Unterschrift

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumsituation begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung frühzeitig an die e-Mail-Adresse [info@akademie-forum-masonicum.de](mailto:info@akademie-forum-masonicum.de) oder an die Vereinsadresse der Akademie forum masonicum e.V. zu senden und den Teilnahmebeitrag auf das Vereinskonto zu überweisen:

Akademie forum masonicum e.V.  
c/o Christian Arens, Kolpingstr. 7a, 53773 Hennef  
IBAN DE51 3804 0007 0233 9000 00  
BIC COBADEFFXXX („O“ ist der Buchstabe, nicht die Null!)

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind verfügbar unter [www.akademie-forum-masonicum.de](http://www.akademie-forum-masonicum.de)